

**Beitragsreglement  
der Gemeinde Richterswil  
zur Beitragsverordnung für die  
familien- und schulergänzende Kinderbetreuung  
vom 10. Februar 2014**

(ersetzt Version vom 18. Juni 2012)

In Kraft per 1. August 2014

# Inhaltsverzeichnis

<b>A.</b>	<b>Leistungsvereinbarungen und Anerkennungen</b>	<b>3</b>
Art. 1	Leistungsvereinbarungen	3
Art. 2	Inhalt der Leistungsvereinbarung	3
Art. 3	Anerkennung von Betreuungsverträgen	3
Art. 4	Maximaltarife	4
Art. 5	Tagesfamilien	4
Art. 6	Verfahren für Leistungsvereinbarungen und Anerkennung von Betreuungsverträgen	4
<b>B.</b>	<b>Eltern- und Gemeindebeiträge</b>	<b>5</b>
Art. 7	Rabatt-Tabelle	5
Art. 8	Verfahren in Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung	7
Art. 9	Verfahren für Eltern mit anerkannten Betreuungsverträgen	7
Art. 10	Mindestbeiträge	7
Art. 11	Härtefall	8
Art. 12	Unterlagen	8
Art. 13	Inkrafttreten	8

Gestützt auf die Beitragsverordnung der Gemeinde Richterswil für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (BVO) vom 18. Mai 2014 erlässt der Gemeinderat das nachfolgende Beitragsreglement.

## A. Leistungsvereinbarungen und Anerkennungen

### Art. 1

Gestützt auf Art. 1 der BVO schliesst die Gemeinde mit familienergänzenden Betreuungseinrichtungen Leistungsvereinbarungen ab, die geeignet sind, den Versorgungsauftrag gemäss § 18 des kantonalen Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. gemäss § 27 des Volksschulgesetzes sicherzustellen.

Leistungsvereinbarungen

Es besteht kein Anspruch auf Abschluss einer Leistungsvereinbarung. Bevorzugt werden Einrichtungen mit Standort in Richterswil.

Voraussetzungen für den Abschluss einer Leistungsvereinbarung sind insbesondere:

- gültige Betriebsbewilligung und Einhaltung der massgebenden Richtlinien;
- wirtschaftliche Betriebsführung;
- politische/konfessionelle Neutralität;
- offen für alle Richterswiler Familien.

### Art. 2

Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Betreuungseinrichtung wird geregelt,

Inhalt der Leistungsvereinbarung

- welche Dienstleistungen der Einrichtung für die Leistungsbezüger beitragsberechtigt sind;
- welche Bedingungen von der Einrichtung bei der Leistungserbringung einzuhalten sind;
- wie die Gemeinde die Leistungsbezüger der Einrichtung subventioniert;
- wie die Leistungssteuerung (Controlling) und die Qualitätssicherung erfolgen;
- welche administrativen Dienstleistungen zugunsten der Gemeinde von der Betreuungseinrichtung erledigt werden (vgl. Art. 6 und 9).

### Art. 3

Kann ein Kind beitragsberechtigter Eltern<sup>1</sup> aus Kapazitätsgründen oder infolge besonderer Betreuungsbedürfnisse nicht in einer gemeindeeigenen Einrichtung oder in einer Einrichtung mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat aufgenommen werden, kann die Gemeinde den Betreuungsvertrag mit einer anderen Einrichtung als Grundlage für die Gewährung von individuellen Gemeindebeiträgen anerkennen.

Anerkennung von Betreuungsverträgen

Voraussetzungen für die Anerkennung sind Kriterien gemäss Art. 1 Abs. 3.

<sup>1</sup> Eltern im Sinne dieses Beitragsreglements sind die Inhaberinnen und/oder Inhaber der elterlichen Sorge.

#### Art. 4

Gestützt auf Art. 3 beträgt der maximal rabattberechtigte Betreuungstarif für  
Betreuungsverträge:

Maximaltarife

Für Kinder im Vorschulalter:

- Ganztagesplatz: CHF 130.00
- Halbtagesplatz: CHF 90.00
- stundenweise Betreuung: CHF 12.00

Bei Institutionen, welche unterschiedliche Tarife für Babies und Kinder ab 18 Monaten haben, können höhere Baby-Tarife anerkannt werden, wenn die Tarife für Kinder ab 18 Monaten entsprechend tiefer liegen.

Für Kinder im Schulalter:

- Ganztagesplatz: CHF 90.00
- Halbtagesplatz: CHF 70.00
- Mittagsbetreuung: CHF 30.00
- stundenweise Betreuung: CHF 12.00

Betreuungsleistungen über Nacht und an Wochenenden sind nur rabattberechtigt, wenn sie durch die Erwerbstätigkeit der Eltern bedingt sind. Die Gemeinde ist berechtigt, den Nachweis einzufordern.

#### Art. 5

Tagesfamilienverträge werden anerkannt, wenn die Tagesfamilien einer durch  
den Gemeinderat anerkannten Organisation angeschlossen sind.

Tagesfamilien

#### Art. 6

Über den Abschluss von Leistungsvereinbarungen gem. Art. 1 entscheidet der  
Gemeinderat auf Antrag des Ressorts Gesellschaft.

Über die Anerkennung von Betreuungsverträgen im Einzelfall gem. Art. 3  
entscheidet die Ressortvorsteherin/der Ressortvorsteher Gesellschaft.

Verfahren für  
Leistungsverein-  
barungen und  
Anerkennung von  
Betreuungsver-  
trägen

Entscheide über die Anerkennung von Betreuungsverträgen können innert 10  
Tagen beim Gemeinderat angefochten werden.

## B. Eltern- und Gemeindebeiträge

### Art. 7

Rabatt-Tabelle

Gestützt auf Art. 5 BVO gewährt die Gemeinde den beitragsberechtigten Eltern die folgenden Rabatte auf beitragsberechtigten Betreuungstarifen:

Massgebendes Einkommen gem. Art. 7 BVO	Haushaltgrösse / Rabatt in %				
	2	3	4	5	6+
-41'000	75%	75%	80%	80%	80%
41'000-42'000	74%	75%	79%	80%	80%
42'001-43'000	73%	75%	78%	80%	80%
43'001-44'000	72%	75%	77%	80%	80%
44'001-45'000	71%	75%	76%	80%	80%
45'001-46'000	70%	75%	75%	80%	80%
46'001-47'000	69%	74%	75%	79%	80%
47'001-48'000	68%	73%	75%	78%	80%
48'001-49'000	67%	72%	75%	77%	80%
49'001-50'000	66%	71%	75%	76%	80%
50'001-51'000	65%	70%	75%	75%	80%
51'001-52'000	64%	69%	74%	75%	79%
52'001-53'000	63%	68%	73%	75%	78%
53'001-54'000	62%	67%	72%	75%	77%
54'001-55'000	61%	66%	71%	75%	76%
55'001-56'000	60%	65%	70%	75%	75%
56'001-57'000	59%	64%	69%	74%	75%
57'001-58'000	58%	63%	68%	73%	75%
58'001-59'000	57%	62%	67%	72%	75%
59'001-60'000	56%	61%	66%	71%	75%
60'001-61'000	55%	60%	65%	70%	75%
61'001-62'000	54%	59%	64%	69%	74%
62'001-63'000	53%	58%	63%	68%	73%
63'001-64'000	52%	57%	62%	67%	72%
64'001-65'000	51%	56%	61%	66%	71%
65'001-66'000	50%	55%	60%	65%	70%
66'001-67'000	49%	54%	59%	64%	69%
67'001-68'000	48%	53%	58%	63%	68%
68'001-69'000	47%	52%	57%	62%	67%
69'001-70'000	46%	51%	56%	61%	66%
70'001-71'000	45%	50%	55%	60%	65%
71'001-72'000	44%	49%	54%	59%	64%
72'001-73'000	43%	48%	53%	58%	63%
73'001-74'000	42%	47%	52%	57%	62%
74'001-75'000	41%	46%	51%	56%	61%
75'001-76'000	40%	45%	50%	55%	60%
76'001-77'000	39%	44%	49%	54%	59%
77'001-78'000	38%	43%	48%	53%	58%
78'001-79'000	37%	42%	47%	52%	57%

Massgebendes Einkommen	Haushaltgrösse / Rabatt in %				
	2	3	4	5	6+
79'001-80'000	36%	41%	46%	51%	56%
80'001-81'000	35%	40%	45%	50%	55%
81'001-82'000	34%	39%	44%	49%	54%
82'001-83'000	33%	38%	43%	48%	53%
83'001-84'000	32%	37%	42%	47%	52%
84'001-85'000	31%	36%	41%	46%	51%
85'001-86'000	30%	35%	40%	45%	50%
86'001-87'000	29%	34%	39%	44%	49%
87'001-88'000	28%	33%	38%	43%	48%
88'001-89'000	27%	32%	37%	42%	47%
89'001-90'000	26%	31%	36%	41%	46%
90'001-91'000	25%	30%	35%	40%	45%
91'001-92'000	22%	29%	34%	39%	44%
92'001-93'000	19%	28%	33%	38%	43%
93'001-94'000	16%	27%	32%	37%	42%
94'001-95'000	13%	26%	31%	36%	41%
95'001-96'000	10%	25%	30%	35%	40%
96'001-97'000	8%	22%	29%	34%	39%
97'001-98'000	6%	19%	28%	33%	38%
98'001-99'000	4%	16%	27%	32%	37%
99'001-100'000	2%	13%	26%	31%	36%
100'001-101'000	<b>0%</b>	10%	25%	30%	35%
101'001-102'000	0%	8%	22%	29%	34%
102'001-103'000	0%	6%	19%	28%	33%
103'001-104'000	0%	4%	16%	27%	32%
104'001-105'000	0%	2%	13%	26%	31%
105'001-106'000	0%	<b>0%</b>	10%	25%	30%
106'001-107'000	0%	0%	8%	22%	29%
107'001-108'000	0%	0%	6%	19%	28%
108'001-109'000	0%	0%	4%	16%	27%
109'001-110'000	0%	0%	2%	13%	26%
110'001-111'000	0%	0%	<b>0%</b>	10%	25%
111'001-112'000	0%	0%	0%	8%	22%
112'001-113'000	0%	0%	0%	6%	19%
113'001-114'000	0%	0%	0%	4%	16%
114'001-115'000	0%	0%	0%	2%	13%
115'001-116'000	0%	0%	0%	<b>0%</b>	10%
116'001-117'000	0%	0%	0%	0%	8%
117'001-118'000	0%	0%	0%	0%	6%
118'001-119'000	0%	0%	0%	0%	4%
119'001-120'000	0%	0%	0%	0%	2%
ab 120'001	0%	0%	0%	0%	<b>0%</b>

**Art. 8**

Eltern, die Gemeindebeiträge gemäss BVO beanspruchen und ihre Kinder in einer gemeindeeigenen Betreuungseinrichtung oder einer Betreuungseinrichtung, mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, hat betreuen lassen, reichen bei der Abteilung Gesellschaft einen Antrag inklusive der notwendigen Unterlagen gemäss Art. 10 ff. BVO ein. Die Abteilung Gesellschaft prüft die Anspruchsberechtigung und entscheidet über die Gewährung von Gemeindebeiträgen bzw. über die Rabattstufe. Entscheide können innert 10 Tagen bei der Ressortvorsteherin/beim Ressortvorsteher Gesellschaft angefochten werden.

Verfahren in Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung

Die Auszahlung des Gemeindebeitrags erfolgt über die Betreuungseinrichtung. Kommen die Eltern ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Betreuungseinrichtungen nicht nach, hat die Gemeinde das Recht, die Beitragszusage zu widerrufen und die Gemeindebeiträge ab Zahlungsausstand den Eltern in Rechnung zu stellen.

**Art. 9**

Eltern, deren Betreuungsvertrag im Einzelfall von der Gemeinde anerkannt wurde (Art. 6) und die Gemeindebeiträge gemäss BVO beanspruchen möchten, reichen bei der Abteilung Gesellschaft einen Antrag inkl. der notwendigen Unterlagen gemäss Art. 10 ff. BVO ein. Die Abteilung Gesellschaft prüft die Anspruchsberechtigung und entscheidet über die Gewährung von Gemeindebeiträgen bzw. über die Rabattstufe. Entscheide können innert 10 Tagen bei der Ressortvorsteherin/beim Ressortvorsteher Gesellschaft angefochten werden.

Verfahren für Eltern mit anerkannten Betreuungsverträgen

Rabattberechtigten Eltern, die ihre Kinder in einer Einrichtung ohne Leistungsvereinbarung betreuen lassen, werden die Gemeindebeiträge durch die Abteilung Gesellschaft gegen Vorweisung der bezahlten Rechnung ausbezahlt.

**Art. 10**

Gestützt auf Art. 8 BVO werden den Eltern, unabhängig von der Rabatthöhe gemäss Art. 7, die folgenden Mindestbeträge pro Tag und Kind verrechnet:

Mindestbeiträge

Kindertagesstätten:

- Für Ganztagesplätze: CHF 23.00
- Für Halbtagesplätze: CHF 18.00

Schulergänzende Tagesstrukturen :

- Für Morgen-/Mittags-/Nachmittagsbetreuung: CHF 12.00
- Für Halbtagesplätze: CHF 15.00
- Ferienbetreuung: CHF 23.00

Tagesfamilien :

- pro Stunde CHF 2.25, mindestens CHF 12.00 pro Tag und Kind

**Art. 11**

Härtefall

Ein Härtefall liegt vor, wenn das verfügbare Haushalteinkommen (massgebendes Einkommen gemäss Art. 7 BVO ) abzüglich der Elternbeiträge gemäss Art. 5 BVO bzw. Art. 8 BVO unter den Grundbedarf fällt:

Haushaltsgrösse:	Grundbedarf:
2 Personen-Haushalt	CHF 42'000
3 Personen-Haushalt	CHF 48'000
4 Personen-Haushalt	CHF 54'000
5 Personen-Haushalt	CHF 60'000
6 Personen-Haushalt und mehr	CHF 66'000

**Art. 12**

Unterlagen

Wer Antrag auf Ausrichtung von Gemeindebeiträgen stellt, hat die notwendigen Unterlagen offenzulegen und seine Einwilligung zur Einsicht in die Steuerunterlagen zu geben. Diese Einwilligung zur Einsicht behält ihre Gültigkeit bis zum Wegfall der Beitragsberechtigung gemäss Art. 14 BVO.

Die Gemeinde kann jederzeit zur Prüfung der gemachten Angaben Einsicht in die Steuerunterlagen nehmen. Sie kann zudem von den Beitragsberechtigten weitere Unterlagen einfordern, die sie zur Prüfung der Beitragsberechtigung und der Höhe der Beiträge benötigt.

**Art. 13**

Inkrafttreten

Dieses Beitragsreglement wurde vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 46 vom 10. Februar 2014 genehmigt und tritt gleichzeitig mit der Beitragsverordnung zur familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung vom 18. Mai 2014 auf den 01. August 2014 in Kraft.